



Kartause Ittingen – Stammheim

Klosterbrüder, Rittersleute und Weinbauern

Ein altes Kloster, eine mächtige Burgruine und prachtvolle Rebberge säumen die leichte, zu praktisch jeder Jahreszeit lohnende Wanderung von der Kartause Ittingen nach Stammheim im Zürcher Weinland. Nach einem kurzen Aufstieg am Anfang verläuft die Route meist ebenen Wegs.

Die Höhepunkte

- A) Kartause Ittingen:** Während rund sieben Jahrhunderten lebten und arbeiteten hier Mönche des Kartäuserordens. 1848 wurde das Kloster aufgehoben. Heute beherbergt die weitläufige Anlage ein Seminarzentrum samt Restaurant sowie das Thurgauer Kunstmuseum.
- B) Ruine Helfenberg:** Die malerische mittelalterliche Anlage eignet sich bestens für eine aussichtsreiche Rast: Sie ist mit einer grossen Feuerstelle ausgestattet, von der man den Gipfelkranz vom Tödi bis zu den Berner Hochalpen überblickt.
- C) Nussbommersee:** Wanderer können sich bei heissem Wetter an verschiedenen öffentlichen Badeplätzen erfrischen.
- D) Oberstammheim:** Zahlreiche gut erhaltene Riegelbauten prägen das Gesicht des Weinbaudorfs.

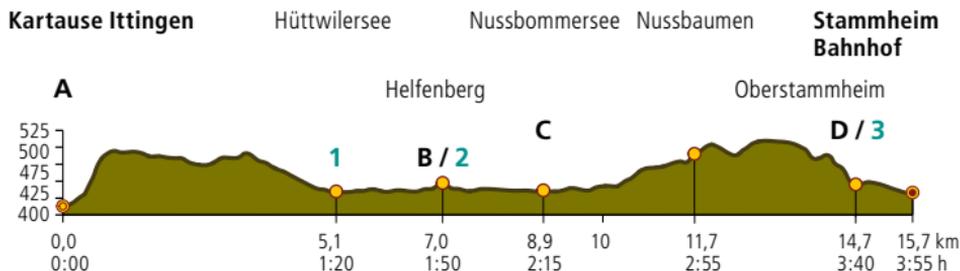


Zu welchem Preis (in Franken) hat der Kanton Thurgau die Burg Helfenberg 1978 gekauft? 1.– 100 000.– 800 000.–



	Kartause Ittingen	Start	
	Hüttwilersee	1 h 20 min	
	Helfenberg	1 h 50 min	
	Nussbommersee	2 h 15 min	
	Nussbaumen	2 h 55 min	
	Oberstammheim	3 h 40 min	
	Stammheim Bahnhof	3 h 55 min	

	mittel
	3 h 55 min
	15,7 km
	225 m
	205 m





Postkarten-Wettbewerb

Schiessen Sie ein Selfie an einem der Fotospots:

- (1) Auf dem Holzsteg am Hüttwilersee
- (2) Bei der Ruine Helfenberg
- (3) An der Hauptstrasse in Oberstammheim

Alle Infos zum Wettbewerb finden Sie auf Seite 3.

Impressionen



Tipp: Im Klosterladen der Kartause Ittingen gibt es Brot, Käse, Wurst, Obst und weitere Leckereien für ein Picknick.



Wandern im Kanton Thurgau

Das hügelige Tanzapfenland, die Seeufer mit ihren Fischerdörfern und zur Blütezeit die Obstkulturen im Oberthurgau: Dieser Kanton ist ein ideales Wandergebiet für Jung und Alt. Rund 1000 Kilometer Wanderwege führen durch die vielfältigen Landschaften mit ihren Riegelhäusern und trutzigen Burgen.

Empfehlung aus der Region

Selten bietet das Wandern allen Familienmitgliedern so viel Spass wie auf dem Thurgauer Fabelweg, oberhalb des westlichen Bodenseeufer. Der ausichtsreiche Höhenweg von Steckborn über Oberfruthwilen nach Ermatingen vereint auf 11 Kilometern Naturgenuss mit Märchenvergnügen. 18 Stationen entführen in die Welt der Fabeln.

Wer warm bekommen hat, gönnt sich einen Sprung ins kühle Nass in einem der beiden Strandbäder von Steckborn oder Ermatingen.

Hätten Sie es gewusst?

Rund 750 Wegweiser sowie zahlreiche Richtungszeiger und gelbe Markierungen weisen den Wandernden im Thurgau den richtigen Weg. Dafür sorgen über 70 Wegverantwortliche des Vereins Thurgauer Wanderwege. Mit einem Jahresbeitrag von 45 Franken sind Sie dabei!